

LEHRGANG

MATERIAL & ENVIRONMENTAL COMPLIANCE OFFICER (MECO)

GEMÄSS ISO/IEC 17024

19.-22.11.2024 // BERLIN

Fragen Sie sich auch, wie Sie mit dem aktuellen Änderungstempo der Vorschriften im Bereich Material & Environmental Compliance mithalten sollen? Sind Sie dafür verantwortlich, die stoff- und umweltrechtlichen Prozesse zur Verkehrsfähigkeit der Produkte Ihres Unternehmens zu koordinieren? Wollen Sie dabei zukünftig weniger auf Risiko und mehr auf Nummer sicher gehen?

Für dieses verantwortungsvolle Vorhaben benötigen Sie umfangreiches und aktuelles Fachwissen und vor allem eine gute Orientierung, erprobte Prozesse und hilfreiche Tools. Und genau das nehmen Sie aus diesem Lehrgang mit.

— ZERTIFIZIERT DURCH —

WISSEN ALS WETTBEWERBSVORTEIL

Material- und Umweltkonformität wird zunehmend gesetzlich und gesellschaftlich gefordert und ist schon längst kein optionaler Bestandteil einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung mehr.

Unternehmen, die die Einhaltung von Umwelt- und Materialvorschriften ernst nehmen, verbessern nicht nur ihre Umweltbilanz, ihr Image und ihre Reputation als nachhaltige Marke. Mehr noch: Durch die Einhaltung von Umwelt- und Materialvorschriften können sie zusätzlich zum erfolgreichen Marktzugang auch weitere finanzielle Vorteile durch Kostenreduktionen und Effizienzsteigerungen erreichen.

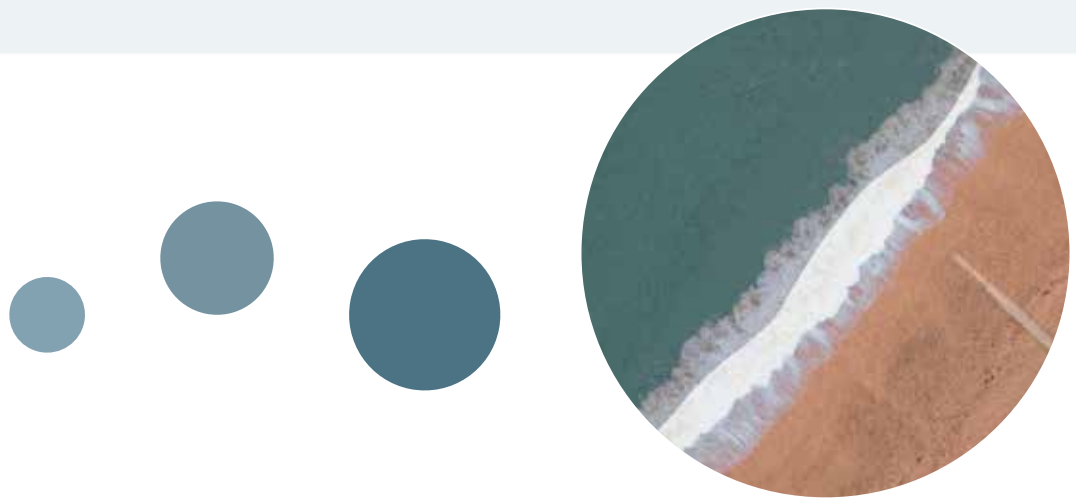
Das gesellschaftliche Interesse an sicheren Produkten, von denen keine Gefahr durch gefährliche Chemikalien ausgeht, wächst und wächst. Eine gute Material-Compliance-Strategie kann solche Risiken minimieren und auch vor zukünftigen Stoffregularien frühzeitig warnen – ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsvorteil.

Unternehmen, die sich sicher im weiten Feld der Material & Environmental Compliance bewegen, können insgesamt souveräner auf die dynamische Entwicklung der regulatorischen Anforderungen reagieren und diese erfüllen. Das stärkt nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern trägt auch langfristig zur wirtschaftlichen und sozialen Verantwortung des Unternehmens bei.



DAS UPGRADE FÜR IHR KNOW-HOW

- ✓ **Fundiertes Wissen** zu Material & Environmental Compliance
- ✓ Rechtliche Hintergründe und **mögliche Sanktionen** (sogar Freiheitsstrafen möglich)
- ✓ Die Zusammenhänge zwischen diversen Regularien wie **REACH, RoHS, WEEE, BATT** oder der neuen Ökodesignverordnung
- ✓ **Internationale Vorgaben** aus den Fokuszielmärkten USA (TSCA) und China („China RoHS“)
- ✓ Die **Unterschiede** von regulatorischen zu technischen Anforderungen
- ✓ Wertvolle Empfehlungen zur Einbettung der Material-Compliance-Strategie in **Unternehmensprozesse**
- ✓ Effiziente Wege zur optimalen Einbindung von **Lieferanten und Kunden**
- ✓ **Praktikable Umsetzungsmöglichkeiten** wie die Erstellung eines Stoffinventars oder einer effizienten Lieferkettenkommunikation



FÜR WEN?

Der Lehrgang zum Material und Environmental Compliance Officer ist vor allem für Mitarbeitende im Bereich **Compliance, Umweltrecht, Qualitätsmanagement** sowie **Entwicklung** geeignet. Sie sollten bereits erste Erfahrungen mitbringen.

PROGRAMM



1 GRUNDLAGEN

1.1 Kennenlernen und Einführung

- | Vorstellung von GLOBALNORM sowie der Teilnehmenden
- | Hintergrund und Intention des Lehrgangs inkl. Information zum Lehrgangsverlauf sowie der Prüfung

1.2 Material Compliance als Teil der Product Compliance richtig einordnen

- | Hintergrund und Überblick von Regulierungsanforderungen und deren Deklarationsebene

2 MATERIAL COMPLIANCE IN DER EU

2.1 EU – rechtliche Strukturen überschauen und verstehen

- | Juristische Landkarte und mögliche Sanktionen von Richtlinien, Verordnungen und delegierten Rechtsakten

2.2 RoHS – Restriction of Hazardous Substances

- | Anwendungsbereiche sowie Deklarationsebene von RoHS
- | Anwendungsbeispiele und Ausnahmen

2.3 REACH – Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

- | Anwendungsbereiche sowie Deklarationsebene von REACH
- | Stofflisten mit direkten Pflichten, Abgrenzung zu RoHS

2.4 SCIP – Substances of Concern in Products

- | Hintergrund und erforderliche Informationen von SCIP
- | Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Umsetzung

3 INTERNATIONALE MATERIAL COMPLIANCE – USA & CHINA

3.1 USA – Rechtliche Strukturen überschauen und verstehen

- | Erläuterung des Föderalen Prinzip sowie Handhabung von Regularien in den jeweiligen Bundesstaaten

3.2 TSCA – Toxic Substances Control Act

- | Hintergrund, Aufbau und Sanktionen bei Nichtbeachtung von TSCA
- | Regulierungsbefugnisse der EPA

3.3 California Proposition 65

- | Hintergrund, Aufbau und Sanktionen bei Nichtbeachtung der California Proposition 65
- | Überblick über Ausnahmeregelungen sowie Warnhinweisregelung

3.4 China-RoHS

- | Anwendungsbereich und Konformitätsbewertungsverfahren
- | Managementkatalog, Kennzeichnungen und Deklarationen

4 MATERIAL COMPLIANCE IN DER UNTERNEHMENSPRAXIS

4.1 EN IEC 63000 – technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

- | Überblick über die Arten von Deklarationen
- | Handhabung der Plausibilitätsprüfung für Lieferantenbewertung
- | Erläutern der Dokumentationspflicht
- | Einordnen und Bewerten von Materialrisiken

4.2 Prozessintegration lernen

- | Anwendungsbeispiel aus der Praxis für eine Lieferantenabfrage
- | Product Life Cycle – Beispiel für Produktprozesse
- | Anwendungsbeispiel aus der Praxis zum Anlegen eines Stoffinventars
- | Minimierung der Lieferkettenkommunikation durch Erstellung von One-Pager und Deklarationen
- | + Best Practices Beispiele

4.3 Monitoring Mechanismen kennen

- | Update-Zyklen im Unternehmen implementieren
- | Mechanismen zur Amtsblattüberwachung einführen
- | Externe Beratungsquellen nutzen



5 ENVIRONMENTAL COMPLIANCE

5.1 Einführung und Hintergründe verstehen

- | Europäische Harmonisierung vs. nationale Vorschriften (Alleingänge)
- | Vorstellung des Aktionsplans Kreislaufwirtschaft (CEAP) und des Green Deal

5.2 EPR – Extended Producer Responsibility

- | Hintergrund, Aufbau und Anwendungsbereiche der EPR

5.3 WEEE – Waste of Electronic and Electrical Equipment

- | Hintergrund, Aufbau und Anwendungsbereiche der WEEE
- | Umsetzung in Deutschland im Sinne des ElektroG (Elektro- und Elektronikgerätegesetz)

5.4 Verpackung

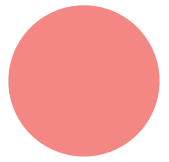
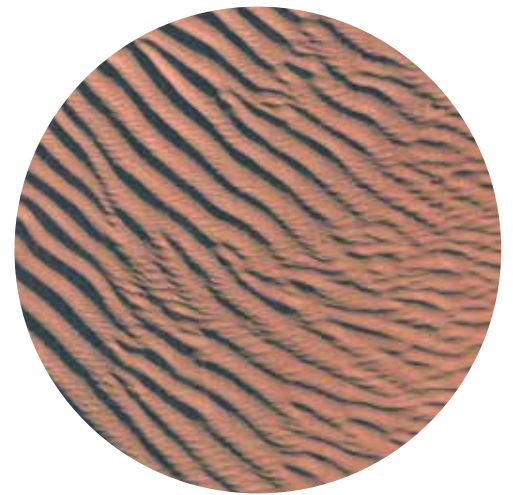
- | Überblick über den Entwurf der EU-Verpackungsverordnung
- | Nationale Besonderheiten (z.B. Triman, italienische Materialkennzeichnung)

5.5 Batterie-Verordnung (EU) 2023/1542

- | Product Compliance und Extended Producer Responsibility in einer Vorschrift
- | Einbeziehung von Nachhaltigkeits-, Material Compliance-, Lieferketten-Anforderungen, DPP

5.6 Ökodesignverordnung (EU) 2024/1781

- | Struktur (Rahmenverordnung, delegierte Rechtsakte)
- | Anwendungsbereich
- | Digitaler Produktpass



6 PRÜFUNG UND ZERTIFIZIERUNG

- | **Zweiteilige Prüfung** bestehend aus Überprüfung einer fehlerhaften Deklaration sowie Wissensfragen
- | **Teilnahmebescheinigung und Zertifikat** werden Ihnen nach bestandener Prüfung durch unseren Partner Austrian Standards zugesandt

ZEITPLANUNG

Im Lehrgangszeitraum

DI	MI	DO	FR
19.11.2024	20.11.2024	21.11.2024	22.11.2024
09:00-17:00	09:00-17:00	09:00-17:00	09:00-14:30

Tagesablauf vom 19.11. bis 21.11.2024

09:00-10:30	10:30-10:45	10:45-12:15	12:15-13:15	13:15-14:45	14:45-15:00	15:00-17:00
Session 1	Pause	Session 2	Mittagspause	Session 3	Pause	Session 4

Prüfungsablauf am 22.11.2024

08:50-10:00	10:10-11:20	11:30-12:40	12:40-13:20	13:20-14:30
Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Mittagspause	Gruppe 4

IHRE VORTEILE BEI UNSEREM MECO-LEHRGANG

- ✓ Exklusiver Zugang zu Experten-Know-how und wertvollem Fachwissen
- ✓ Umfangreiche Lehrgangsunterlagen
- ✓ Raum für konkrete und individuelle Fragestellungen
- ✓ Anerkanntes Zertifikat gemäß ISO/IEC 17024
- ✓ Mittagessen und Pausengetränke sind inklusive





Eine Investition in das **Wissen** rund um **Material & Environmental Compliance** ist eine Investition in die **Zukunftsfähigkeit** Ihres Unternehmens.“

Inken Green

IHRE EXPERTINNEN FÜR MATERIAL COMPLIANCE



Volljuristin Inken Green ist Product & Material Compliance Expertin auf dem Gebiet der Produktsicherheit. Bereits in ihrem Studium der Rechtswissenschaft hat sie sich auf das öffentliche und europäische Recht konzentriert und entschied sich schnell für das dynamische Feld der Produktkonformitätsanforderungen und internationale Marktzugangsvoraussetzungen.

Seit 2007 berät sie bei GLOBALNORM vor allem im Bereich Umweltrecht und Material Compliance, Produkthaftung sowie Produktsicherheit sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene.

Linda Kritzler (B. A.) ist Material & Environmental Compliance Consultant bei GLOBALNORM mit den Schwerpunkten Material- und umweltrechtliche Fragestellungen sowie Material Compliance in der unternehmerischen Umsetzung.

Mit dem Aufbau der Material-Compliance-Abteilung bei einem herstellenden Unternehmen fand sie ab 2017 das passende Ventil für ihren Forschungsdrang. Heute berät sie praxisnah zu den europäischen und internationalen stoffregulatorischen Anforderungen.

UNSERE EXPERTINNEN SIND

Zertifiziert als
Product Compliance Officer gemäß ISO/IEC 17024

Mitglied im
Expertenforum - Global Environmental Compliance beim-Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)

Mitglied im
Fachaustausch „Product Compliance“, Handel/Verbraucherprodukte

Mitglied in der
Themengruppe Produktkonformität im DIN-Ausschuss Normenpraxis (DIN ANP TGP)



Mehr über die schlaun Köpfe hinter unserer Expertise erfahren Sie hier:

» globalnorm.de/expertenteam